

Familie Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Allsicherer Courier.)

Intentionsgebühren für die fünfzehnjährige Zeit oder deren Raum 18. Nr. 15. für die Zeit 1. Reg.-Bez. Merseburg. Reclamen an der Spitze des Intentionenbeils pro Seite 40 H.

N 130.

Verlag der Actien-Gesellschaft Familien Zeitung.

Halle, Freitag, 6. Juni.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1884.

Die Vorbereitungen für den Zollanschluss Hamburgs.

Durch das vor drei Jahren geschlossene Abkommen betr. den Anschluss der Stadt Hamburg in das deutsche Zollvereinsgebiet, ist bestimmt festgesetzt worden, dass die sämtlichen bewohnten Theile der Stadt nach Ablauf einer siebenjährigen Frist in die Zolllinie eingeschlossen werden, gewisse Theile des Hafens und seine zu Geschäftsräumen bestimmte Umnehung dagegen einem verheerenden Freilassen und Neubauten vorgesehen waren...

Trotz der Kürze der inzwischen verflossenen Frist sind diese tiefgreifenden Umgestaltungen der bedeutendsten Seestadt Deutschlands und des gesamten festen Landes durch die Energie der mit derselben betrauten Hamburgischen Staats- und Bürgerrechts-Commission so nachdrücklich gefördert worden, dass die rechtzeitige Fertigstellung des umfassenden und wichtigsten Werkes für gesichert angesehen werden kann. Die größte Zahl der zum Abbruch bestimmten, oben erwähnten Baustellen ist für einen Betrag von mehr als 20 Millionen Mark auf gutlicher Weise erworben, der bisher in denselben wohnhaft gewesene Theil der Bevölkerung anderweitig untergebracht und mit den Abbruchs- und Requirirungs-Arbeiten so erfolgreich vorgegangen worden, dass die auf diese Weise des gesamten Unternehmens bezüglichen Neubauten rechtzeitig begonnen werden können...

Der gezielte Fortgang dieser ihrer Zeit vielbesprochenen, mit mannigfachen Schwierigkeiten verbundenen Angelegenheit wird als abermaliger Erfolg unserer nationalen Wirtschaftspolitik und als Zeugnis für die Umsicht und Thätigkeit der Beteiligten in den weitesten Kreisen Verriedigung erregen. Von einem Gemeinwesen, das die notwendig gewordene Umgestaltung seiner bisherigen Existenzbedingungen mit so erfreulicher Energie in Angriff genommen hat, darf angenommen werden, dass es sich in die neuen Verhältnisse zu finden und seine geschichtliche Stellung als Welt Handelsplatz dauernd zu behaupten wissen werde.

Politischer Tagesbericht.

Wie nach der „R. P.“ verlautet, haben der Kaiser von Rußland und der Großfürst Friedrich-Alexander unsern Kaiser in eingehenden Briefen für die Entsendung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Wilhelm nach Rußland ihren Dank ausgesprochen. Zugleich wird hervorgehoben, daß der Prinz bei der russischen Bevölkerung den günstigsten Eindruck gemacht habe.

Der „Moniteur de Rome“ erklärt, wie ein Telegramm des „Lagebl.“ meldet, die Behauptung der „Kreuz-Zeitung“, daß der letzte Briefwechsel zwischen dem Kaiser und dem Papste die kirchlichen Angelegenheiten nicht berührt habe, für ungenügend. Dadurch würde, wie die „Germania“, welche obiges Telegramm mittheilt, hinzugefügt, auch die Meldung der „Nat.-Sta.“, daß es sich um einen Briefwechsel zwischen Papst und Kronprinz handele, demeritirt werden.

Dem Bundesrath ist der Entwurf einer Literar-Convention zwischen dem Reich und den Niederlanden zugegangen. Die bestialischen Verhandlungen, welche im Jahre 1875 auf Veranlassung des Bundesraths geführt worden, aber damals resultatlos geblieben waren, sind, nach inzwischen erfolgter geistlicher Vereinbarung der Materie in den Niederlanden, neuerdings wieder aufgenommen worden und haben zum Abschluss der gegenwärtigen Uebereinkunft geführt. Eine für den Reichstheile bestimmte erläuternde Denkschrift befindet sich in der Vorbereitung. Nach der Uebereinkunft sollen die Urheber von Werken der Literatur oder Kunst, gleich, ob diese Werke veröffentlicht sind oder nicht, in jedem der beiden Länder geneigtlich für die Vortheile zu erstehen haben, welche daldelbst zum Schutze von Werken der Literatur oder Kunst gesetzlich anerkannt sind. Auszüge oder ganze Stücke eines zum ersten Male erschienenen Werkes dürfen für den Schutze oder Unterrichtsgebrauch oder zu wissenschaftlichen Zwecken im anderen Lande veröffentlicht werden. Dies gilt jedoch nicht für die Aufnahme musikalischer Compositionen in Sammlungen für Musikschulen. Artikel, welche aus Zeitungen

oder periodischen Zeitschriften entnommen sind, dürfen im anderen Lande in Original oder in Uebersetzung gedruckt werden. Diese Bestimmung ertrifft sich jedoch nicht auf Geistes-Donane oder Artikel über Wissenschaft und Kunst, wenn solche mit dem wirtlichen Namen des Urhebers versehen sind. Das Gleiche gilt von anderen aus Zeitungen oder periodischen Zeitschriften entnommenen größeren Artikeln, deren Nachdruck ausdrücklich untersagt ist. In keinem Falle aber soll die Unterlegung auf Artikel wirtlichen Inhalts Anwendung finden. Der im Eingang bezeichnete Schutze soll sich auch auf die öffentliche Darlegung dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke erstrecken. Dieser Schutze unterliegt jedoch nicht das Veröffentlichen von Uebersetzungen, die den Urhebers und seinen Rechtsnachfolgern während der Lebensdauer des Erstleren und noch dreißig Jahre nach seinem Tode zustehen. Für veröffentlichte Werke wird die Dauer jenes Schutzes auf zehn Jahre, von der Veröffentlichung an gerechnet, festgesetzt. Den Urhebern von Werken von anderen Völkern wird, bis 10 Jahre nach dem Erscheinen der mit ihrer Genehmigung veranfalteten Uebersetzung das ausschließliche Uebersetzungsrecht zuteilen. Die Uebersetzungsfrist soll von dem Tage ihres Auftretens in der Uebersetzung an gerechnet werden, und zwar von einer Seite, welche ein Jahr vor Ablauf der Fristzeit erfolgt muß, in Uebersetzung bleiben.

Der Unterstaatssecretär im Ministerium des Innern, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath Herr Jurth, hat sich am Dienstag in Begleitung des Geheimen Regierungsraths und vortragenden Rathes im genannten Ministerium, Dr. v. Witter, in dienstlichen Angelegenheiten nach der Provinz Hessen-Rhassau begeben. Der Vice-Präsident des Staats-Ministeriums, Minister des Innern v. Puttkamer trifft, von Rauschen kommend, dem Benehmen nach mit diesen Herren zusammen. Demnach scheint sich die neuliche Meldung von der „Schlesischen Zeitung“ zu bestätigen, welche besagte, daß in Kassal Congresse wegen Einführung der Kreis-Ordnung in Hessen-Rhassau stattgefunden würden, an welchen die genannten Herren Theil nehmen würden. Die Herren werden, wie verlautet, in etwa drei bis fünf Tagen nach Berlin zurückkehren.

Die „Deutsche Volks-Z.“ geht mit Herrn Dr. Max Hirsch scharf darüber ins Gericht, daß derselbe wiederholt in auswärtigen Blättern, namentlich in der Wiener „Neuen Freien Presse“, die deutsche Wirtschaftsreform einer sehr abfälligen Reform unterzogen hat. Anlässlich eines neuen Hirsch'schen Artikels in der „N. Fr. Pr.“ über „Berufsgenossenschaften und Umlageverfahren in der deutschen Unfallversicherung“ bemerkt die „D. V. Z.“: „Auch ein deutscher Reichstagsabgeordneter. Es muß fürwahr bedauern, daß ein deutscher Reichstagsabgeordneter sich über sich zu erheben vermag, in auswärtigen, d. h. in deutschen Blättern Vorlagen der Reichsregierung und Beschlüsse des Reichstages in ebenso abfälliger, als geschäftiger Form zu kritisiren, wie das der Abgeordnete Dr. Max Hirsch wiederholt gethan. Doch nicht genug, er wendet mitleid alle Urtheile über sich zu erheben vermag, in auswärtigen, d. h. in deutschen Blättern Vorlagen der Reichsregierung und Beschlüsse des Reichstages in ebenso abfälliger, als geschäftiger Form zu kritisiren, wie das der Abgeordnete Dr. Max Hirsch wiederholt gethan. Doch nicht genug, er wendet mitleid alle Urtheile über sich zu erheben vermag, in auswärtigen, d. h. in deutschen Blättern Vorlagen der Reichsregierung und Beschlüsse des Reichstages in ebenso abfälliger, als geschäftiger Form zu kritisiren, wie das der Abgeordnete Dr. Max Hirsch wiederholt gethan.“

Nachdem der Bundesrath im vorigen Jahre beschlossen hat, daß für die zur Benutzung innerhalb des Reichsgebietes bestimmten Bestimmungen über die Staatsangehörigkeit ein einheitliches Formular eingeführt werden soll, ist dasselbe jetzt den Provinzialbehörden zur Anwendung mitgetheilt worden. Dasselbe lautet: „Staatsangehörigkeits-Anzeige. (Ausschließlich zur Benutzung innerhalb des deutschen Reichsgebietes gültig.) Dem (Namen, Stand und Wohnort) geboren am ... den ... 1 ... zu ... wird bescheinigt, daß derselbe und zwar durch (Abstammung, Naturalisation u.) die Eigenschaft als ... besitzt.“ Die zur Benutzung im Reichs-Auslande bestimmten Heimatsheine sind auf künftige nach dem früher festgestellten Formular auszufertigen.

Ueber die Frage, ob unter den Abs. 2 des § 53 der Reichsgewerbeordnung genannten Genehmigungen und Bestallungen in Preußen auch die Prüfungsgewalt der Behörden mitbegriffen sind, hat das Obergerichtsverwaltungsgericht vor Kurzem eine Entscheidung, und zwar in bejahendem Sinne getroffen. In dem ersten Abschnitt des gedachten Paragraphen der Reichsgewerbeordnung wird bestimmt, daß die (früher bezeichneten) Approbationen von den Verwaltungsbehörden nur dann zurückgenommen werden können, wenn die Unrichtigkeit der Nachweise dargethan wird, auf deren Grund solche erteilt worden sind, oder wenn dem Inhaber der Approbation die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind. Der in Frage stehende zweite Abschnitt des Paragraphen erweitert aber diese Befugnis der Verwaltungsbehörden für die Fälle, wo aus Handlungen oder Unterlassungen des Inhabers der Mängel derjenigen Eigenschaften, welche bei der Ertheilung der Genehmigung oder Bestallung, nach der Vorschrift dieses Gesetzes“ vorausgesetzt werden mußten, hervorgehen. In Preußen wird durch die Genehmigung zum Gewerbebetriebe als Behaltend durch Ausbildung des Prüfungsgewaltigen erteilt. Vorbedingung ist Unbescholtenheit und strenge sittlicher Lebenswandel. In händiger Rechtsprechung ist von dem Obergerichtsverwaltungsgericht angenommen worden, daß der Absatz 2 des § 53 der Reichsgewerbeordnung auch auf diese Prüfungsgewalt Anwendung finde. Auch bei nochmaliger Erwägung hat das Obergerichtsverwaltungsgericht bei dieser Ansicht verharren müssen. Dafür sprechen sowohl die Fassung des Entwurfs der Gewerbeordnung, wie er seiner Zeit dem Reichstage vorgelegt wurde, als auch die Verhandlungen des Letzteren über den betreffenden Paragraphen. Wenn nun aber, schließt das Obergerichtsverwaltungsgericht, auch zuzugeben sei, daß die Worte „nach der Vorschrift dieses Gesetzes“ zu Mißverständnissen Anlaß geben könnten, so müßte doch nach

der Entscheidungsgeschichte des Gesetzes u. angenommen werden, daß der Gesetzgeber unter jenen Worten nicht nur die in die Gewerbeordnung selbst aufgenommenen Vorschriften, sondern auch alle landesgesetzlichen, durch die Gewerbeordnung aufrecht erhaltenen Bestimmungen verstanden wissen wollte.

Nach den Bestimmungen des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei der Prüfungsgewalt-Ausschüssen haben die ernannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder, wenn sie nicht Mitglieder der Bezirksregierung sind, ihre Urlaubsgelde bis zur Dauer von sechs Wochen an den Oberpräsidenten und für längere Zeit an den Minister des Innern zu richten. Da es aber den Mitgliedern des Dienstverhältnisses entspricht, daß der Vorkommende der Besoldung sich in der Lage befindet, zu beurlauben, ob dem Gesetze Bedenken entgegenstehen, und für die Stellvertretung des Beurlaubten rechtzeitig Sorge zu tragen, so ist jetzt bestimmt worden, daß das Urlaubsgeld durch die Hand des Vorkommenden zur reformativsten Entscheidung befördert oder ihm in dringlichen Fällen bei direkter Einigung des Antrages Ab schrift desselben zugesetzt werden soll.

Die Bemühungen der österreichischen Neben-zucker-Industriellen, in Requirirungsarbeiten ein Echo ihrer Klagen, betreffend die Nothlage dieses Fabrikationszweiges, zu erwecken, sind von Erfolg gekrönt. Es wird berichtet, daß die österreichische Regierung die Nothlage der Zuckerindustrie in vollstem Maße anerkannt hat und soweit thunlich, Abhilfe schaffen will. In diesem Behufe dürfte, und zwar wahrscheinlich schon im laufenden Monate, eine Enquete vorgenommen werden.

Bei der österreichisch-ungarischen Regierung treffen ununterbrochen Nachrichten über Wahl-Geschehnisse in Ungarn ein und der Empfang miltliebigster Deputirter mit Steinwürfen wird zur Regel. Der Minister des Innern hat Angesichts dieser Vorfälle erste Weisungen an die Behörden gerichtet. Die meisten der bisherigen Gesetze sind von Anhängern der äußeren Vinten ausgegangen. Der Terrorismus geht in einzelnen Fällen so weit, daß der regierungsfreundliche Abgeordnete Audaahay aus seinem Bezirke buchstäblich flüchten mußte, um nur das nackte Leben zu retten.

Die am Sonntag begangene und am Dienstag geflossene romänische National-Conferenz war aus allen romänischen Gegenden Ungarns besetzt. Es waren gegen 200 Vertreter anwesend und dieselben haben ein Programm für die künftige politische Haltung der Romänen im Sinne des 1881er Programms festgesetzt: Keine Anerkennung der Rechtskraft der Union, Passivität bei den Wahlen in Siebenbürgen, aber oppositionelle Aktivität in Ungarn.

Der Artikel der „Fortnightly Review“ über die auswärts englische Politik beschäftigt alle französischen Zeitungen. Niemand in Paris zweifelt trotz aller Dements daran, daß derselbe von Gladstone inspirirt, wenn nicht selbst geschrieben ist. Die „Republique francaise“ erzählt, der fragliche Aufsatz wäre ihr von der Redaktion der „Fortnightly Review“ 48 Stunden vor seinem Erscheinen mit dem Bemerkte überhandt worden, daß der G unterzeichnete Verfasser einer der ersten Staatsmänner Englands sei. Die Avancen des Artikels Frankreich gegenüber werden in Paris kühl aufgenommen und auch die „Republique francaise“ sieht in ihnen hauptsächlich den neuen Ausdruck des englischen Egoismus. Dagegen sind die Ausfälle der „Fortnightly Review“ gegen den Leiter der deutschen Politik, welche sogar der „Francois“ unerbötigt findet, natürlich Wasser auf die Mühle der chauvinistischen Geblätter. Die Beziehungen zu Deutschland schildert nämlich Herr G. folgendermaßen: „Der deutsche Kaiser hat jüngst unserm Lande einige ortrige angenehme Complimente gemacht. Wir beschließen die Gelegenheit stellte er sich höflich an, als folgte er unserer Zeitung, und diejenige, welche diesem Schmeichel verlor, sind zu entzünden, wenn sie dem Verhalten eines Herrn vergleichen, welcher einer Dame bei ihrem Eintritt ins Zimmer unter Wärdigen den Vortritt läßt. Wenn niemand kann sich über des Fürsten Wisard Bewunderung täuschen. Der England der Empfänger seiner freien (sermonious) Zuvorkommenheit, so war doch Deutschland der Gegenstand seiner ersten, hauptsächlichsten Sorge. Wenn er uns artig getastete, die Zeitung in der Ordnung der prechtigen und montenigen Angelegenheiten zu ergreifen und in Eignen unsere eigenen Wege zu gehen, so that er dies lediglich nicht aus bloßen Höflichkeitsschritten, b. h. er war überzeugt, daß seine deutschen Lebensinteressen auf dem Spiele standen, und es sollte seinen Zwecken, um die verborgene Lösung widerfretlichen Antriebe, die er der Fichte und den wirtlichen Wärdigen als ehrlicher Wärdiger stellte, zu überlassen, obgleich er leicht den bestimmenden Einfluß in diesen Fragen ausübte. Um die Sache etwas anders auszudrücken: der deutsche Kaiser war gegen uns mitoffen zuwiderkommen, als er sah, daß sich unsere Schlichkeit und unsere Achtung vor internationaler Sitte zu seinen eigenen Vortheil ausbeuten ließe. Er hat thätlich unsere Gürtlichkeit zum Behen gebollten, damit wir ihm die Kostianen aus dem Feuer holt.“

„Danbarkeit ist befanntlich“, bemerkt hierzu der Richterflatter der „Kön. Zg.“, „eine Seltenheit; daher zieht es G. vor, gleich Napoleon Perrichon in dem bekannten Lustspiel auf den Wohlthäter zu schimpfen.“

Der Versuch der „Fortnightly Review“, Gladstones auswärts Politik auf Unkosten der kontinentalen Mächte zu rehabilitiren, hat umsoöer Reizhaftigkeit, mit einem Verzweckungscomp, hinter dem sich absolute Nuthlosigkeit birgt. Das englische Volk selbst erkennt in dem Wärdiger der „Fortnightly Review“, dem Anführer im Ausland und Frankreich zu suchen, nicht sowohl eine Inspiration staatsmännlicher Weisheit, als vielmehr den Ausdruck des staatsmännlichen Unvermögens, und alle herborragenderen Pres-

organe jenseits des Kanals, mit Ausnahme allenfalls der umhängigen Regierungsbücher, legen ernste Verabredung gegen das Betreten des von dem Anonymus Herrn „G“ angezeigten Weges ein.

Die in dem großen Prozesse gegen die Wörder des Sultan Abdül-Aziz verurteilten türkischen Staatswürdevörder scheinen von einer auffälligen Begriffslosigkeit ergriffen zu werden. Der wenig Löwen wurde der Herr von Großherzogin Wilhelmine als Gemahl; jetzt bringt der Telegraph die Kunde, dem Vernehmen nach seien auch Mahmud Damad Bafda, der Schogher des Sultans Abdül Samid, ehemals Kriegsminister, Großmeister der Artillerie und Reichs-Marschall, und Saffar-Darullak Effendi, der große Schahid im Islam, dessen Gemahl die Sultane Abdül-Aziz und Murad vom Throne schleppten, in der Verhaftung gefangen. Man wird abwarten haben, ob die Wörder sich bestreiten. Mit ihm aber auf ein, so wird man sich allerdings sehr schwer Gedanken nicht erheben können. Die berüchtigte grüne Schürze ist in der Türkei freilich schon lange nicht mehr im Gebrauch, inoffen gibt es auch noch viele andere Mittel, z. B. die beliebte Schere, um solchen Leuten nachzusehen, die alles auf dem Leben hängen. Ueber Wilhelms Begräbnis wird aus Paris gemeldet. Der religiösen Ordnung entsprechend fand die Bestattung schon wenige Stunden nach dem Ableben des ehemaligen Großveziers statt. Die Erde wurde gewaschen, in ein Leinwand gehüllt und auf den Friedhof von S. Martin in Paris, wo sie ins Grab gesetzt wurde. Das vom nahen Mecca waren zahlreiche Personen von Auszeichnung zum Leichenbegängnisse herbeigekommen. In demselben beteiligten sich auch einige hundert Knaben aus den Schulen von S. Martin, denen der Beschornen, vor dem einisch das türkische Reich geteilt, in seinem Verkommene unter dem Namen von Arabien erhalten hatte, um sich ein kleines Nebeneinkommen zu verdienen. Sie trauis korja maad! — Aus Konstantinopel kommt die erfreuliche Kunde, daß der Sultan der Witwe und den Kindern Wilhelms eine Pension ausgesetzt hat, durch die sie vor Nahrungsorgen geschützt werden.

Vermiethte Nachrichten.

Berlin, den 4. Juni.

— **Der Majestät der König** haben dem Männer-Gesangverein zu Bonn eine goldene Medaille als Preis für den bei dem 50jährigen Stiftungsfest des Vereins im August d. J. abgehaltenen Gesang-Wettstreit zu bewilligen geruht.

— **Die Kaiserin von Rußland** ist gestern Mittag in Berlin auf Bahnhof Friedrichstraße eingetroffen. Der Empfang, welcher der Kaiserin seitens unseres Kaiserhauses bereitet wurde, war ein ebenso herzlicher wie glänzender. Sobald der Sonderzug, welcher die hohe Frau brachte, in Sicht war, begab sich der in Gala-Uniform amwehende Bahnhofs-Inspektor v. Winterfeld nach den Kaisergeraden, um das Einfahren des Zuges zu melden. Als bald schritten unter Vortritt des Polizeipräsidenten v. Wabadi die mit rothen Teppichen ausgelegte Treppe hinauf, und zwar in russischen Uniformen: der Kaiser, der Kronprinz, die Prinzessinnen Wilhelm und Heinrich, Prinz August von Württemberg, Prinz Reuß. Dann folgten die Frau Großherzogin von Baden, die Frau Kronprinzessin mit ihren Töchtern, zahlreiche Herren und Damen des Hofes und mit diesen die Herren und Damen der russischen Hofgesellschaft, Fürst D'Orlov an der Spitze. Sobald der kaiserliche Zug in den Bahnhof eingelaufen war, wurde an dem Salonwagen der Kaiserin die Treppe angelegt. Auf dem Trittbrett des Wagens erhob zuerst die wahrhaft herrliche Gestalt des kaiserlichen Leibschutzes in aurlauer, goldbrochener Uniform. Dann erschien die Kaiserin, gefolgt von den Großfürstinnen Xenia und Katharina, dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg und Waldemar von Dänemark.

Eine Halle mit dunklen Tapfen gemusterte Nobe schmeigte sich an die schlanke Form der hohen Frau, die mit freundlichen Lächeln die Treppe hinabstiegt. Sofort ging unser Kaiser, die Kaiserin zu, küßte ihr die Hand und hielt sie die übrigen Herrschaften willkommen. Ein Gleiches that der Kronprinz. Dann erfolgte die Begrüßung mit der Kronprinzessin und der Großherzogin von Baden, und hierauf die Begrüßung der Herren und Damen des Hofes. Besonders herzlich begrüßte der Kaiser den Fürsten Galitsin, dem der Monarch beide Wangen küßte, sowie den Prinz Waldmar. Unter Vorantritt der Kaiserin, die jetzt von der Frau Großherzogin von Baden begleitet wurde, begaben sich die sämtlichen Herrschaften nacheinander nach den Kaisergeraden, von wo aus die bereitgestellten Wagen beauftragt wurden. Vor der Bahnhofshalle harrten Hunderte, die jeden der dahin eilenden Hofwagen mit lauten Zurufen begrüßten. Bei der Abfahrt wurde die Kaiserin von Rußland wiederum von der Großherzogin von Baden begleitet, der Kronprinz theilte seinen offenen Wagen mit dem Prinzen Waldemar von Dänemark. Die russische Hofgesellschaft, wo die Kaiserin abgestiegen ist, hatte die Frage gestellt. Auch hier harrte eine vielzählige Menge der Anstalt der fremden Gäste.

— **Das Leichenbegängnis des verstorbenen Generals der Infanterie J. v. von Noienberg-Grünzinski** fand gestern Mittag auf dem Matthäikirchhof in Berlin stattgefunden. Der Kaiser ehrte den Dahingegangenen durch Entsendung seines Flügel-Adjutanten Major von Pleßin. Das vollständig erschienene Offizierscorps des Kaiser Franz-Grenadier-Regiments, das General v. Noienberg früher geführt, legte einen Lorbeerkranz auf den Sarg nieder. Ein zweiter Lorbeerkranz wurde von Offizieren des Generalsstabes überbracht.

— **Eine erneute Feuerbrunst** ist in einem als militärische Packlager für das 1. Bataillon des 90. Regiments in Holsch dienenden Speicher am ersten Pfingsttage Abends 10 Uhr ausgebrochen. Die massive Mauer dieses Speichers, sowie seine von allen Seiten zugängliche Lage und das sofortige Eingreifen der Feuerwehr unter Mitwirkung des Militärs verhinderten zwar eine größere Ausdehnung des Feuers; doch wurde durch Feuer, Rauch und Wasser auch in diesem Fall ein nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet. Das Jalousienfenster dieses Speichers mit dem, der acht Tage früher daselbst Regiment bezogen, auf begrifflicher Weise den Verdacht hervor, daß hier ein planmäßiger Anschlag zu Tage trete. Eine thatsächliche Grundfrage für solche Vermuthungen ist allerdings zur Zeit noch vorhanden.

— **Ein abermalige Anschlag in Friedrichsruh** berichtet der „Hamb. Corr.“ folgendes: Der Schwarm der Pfingsttagstheben hat sich in gewohnter Weise auch über Friedrichsruh ergossen, dessen Besuch durch die Anwesenheit des kaiserlichen Bismarck einen erhöhten Reiz erhalten hatte. Trotzdem es aber allgemein bekannt war, daß der Fürst die Pfingsttage in aller Ruhe verbringen

wollte, hatte doch eine übermüthige Touristengesellschaft die Zutrittlosigkeit, an dem Befehlthum des Herrn Reichsfürstlers unter Gelang, Trimmel- und Pfeifenlärm so lange vorüberzugehen, bis einer der dort stationirten Gensdarmen sich genöthigt sah, zu interveniren; aber die Gesellschaft fand sich trotz der Aufforderung des Gensdarmen nicht demüthigt, ihr unqualifizierendes Treiben einzustellen. Als nun der dienstfertige Beamte einem von ihnen die Pfeife aus der Hand nahm und zugleich seinen Säbel zog, fielen sämtliche Pfeifenspieler über ihn her, rissen ihm den Säbel aus der Hand, ließen ihn in einen Graben und mißhandelten ihn herab, bis die Uniform buchstäblich in Fetzen an seinem Leibe hing. Schließlich gelang es unter Beihilfe von mehreren Polizisten und der Dienerschaft des Reichsfürstlers sieben der Aufwiegler zu verhaften. Die Verhafteten sind Arbeiter aus Bergedorf und zum Theil Stamboliner.

— **Der österreichische Touristenklub** hat sich durch Erschließung einer bisher fast unbekanntem Naturgeschichte in der Nähe von Wien um die Reisenden verdient gemacht. Es ist dies die unweit von Wien gelegene Steinwandklamm — die einzige in Niederösterreich — erstreckt sich in reizender Lage etwa drei Viertelstunden lang zwischen bewaldeten Bergen hin. Es ist ein von großen Steinblöcken erfüllte Felsenflucht, welche stellenweise nicht einmal zwei Meter Breite hat und zwischen deren rechts und links fast senkrecht über übereinanderhängend aufsteigenden thurmhohen Felsenmauern kaum das Tageslicht eindringen kann. Die Section Triflingthal des österreichischen Touristenklubs in Pottenstein hat nun in anerkennenswerther Weise die Aufgabe gelöst, diese durch Grottenartigkeit ausgezeichnete Felsenflucht durch Sprengungen und durch Anlage bequemer Steige, sicherer Treppen u. d. dem allgemeinen Touristenverkehr zugänglich zu machen. Die darauf bezüglichen Arbeiten sind jedoch fertig gestellt worden und nächsten Sonntag geht nacheinander der österreichische Touristenklub Wien den ersten Ausflug in die Steinwandklamm zu veranstalten.

— **Die Hauptversammlung des deutschen Schutzvereines** in Graz am zweiten Pfingstfesttage war von 1300 Delegirten aus allen Provinzen Oesterreichs besucht und gefolgt sich zu einer großen deutsch-nationalen Kundgebung. Die Verammlung wurde Namens des Landes Steiermark und der Stadt Graz begründet, worauf die Verärthung über die Vereinigung erfolgte. Sämtliche Redner betonten die Nothwendigkeit der Erhaltung der deutschen Sprache gegenüber dem Vordringen der anderen Nationalitäten. Bei den Wahlen in der Vereinsleitung traten Anhänger Schöner's eine eigene Kandidatenliste auf, jedoch erfolglos. Der Hauptversammlung folgte Abends ein Fest-Gemerk, bei welchem politische Reden gehalten wurden. Viele Abgeordnete waren anwesend.

Für den V. deutschen Brauerstag.

Der vom 23. bis 28. Juni in Berlin abgehaltenen, ist folgendes Programm aufgestellt worden: Den 23. Juni, Abends von 8 Uhr ab der Empfang der Teilnehmer im Wintergarten des Centralhotels f. l. Dienstag, den 24. Juni, Vormittags 10 Uhr, die 1. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 2. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 3. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 4. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 5. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 6. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 7. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 8. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 9. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 10. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 11. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 12. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 13. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 14. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 15. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 16. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 17. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 18. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 19. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 20. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 21. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 22. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 23. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 24. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 25. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 26. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 27. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 28. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 29. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 30. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 31. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 32. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 33. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 34. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 35. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 36. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 37. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 38. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 39. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 40. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 41. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 42. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 43. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 44. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 45. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 46. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 47. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 48. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 49. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 50. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 51. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 52. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 53. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 54. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 55. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 56. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 57. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 58. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 59. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 60. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 61. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 62. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 63. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 64. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 65. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 66. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 67. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 68. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 69. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 70. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 71. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 72. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 73. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 74. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 75. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 76. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 77. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 78. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 79. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 80. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 81. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 82. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 83. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 84. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 85. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 86. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 87. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 88. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 89. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 90. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 91. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 92. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 93. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 94. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 95. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 96. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 97. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 98. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 99. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 100. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 101. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 102. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 103. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 104. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 105. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 106. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 107. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 108. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 109. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 110. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 111. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 112. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 113. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 114. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 115. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 116. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 117. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 118. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 119. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 120. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 121. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 122. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 123. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 124. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 125. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 126. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 127. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 128. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 129. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 130. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 131. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 132. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 133. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 134. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 135. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 136. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 137. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 138. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 139. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 140. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 141. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 142. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 143. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 144. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 145. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 146. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 147. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 148. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 149. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 150. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 151. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 152. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 153. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 154. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 155. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 156. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 157. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 158. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 159. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 160. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 161. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 162. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 163. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 164. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 165. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 166. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 167. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 168. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 169. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 170. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 171. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 172. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 173. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 174. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 175. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 176. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 177. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 178. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 179. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 180. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 181. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 182. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 183. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 184. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 185. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 186. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 187. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 188. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 189. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 190. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 191. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 192. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 193. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 194. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 195. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 196. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 197. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 198. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 199. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 200. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 201. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 202. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 203. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 204. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 205. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 206. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 207. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 208. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 209. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 210. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 211. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 212. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 213. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 214. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 215. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 216. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 217. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 218. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 219. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 220. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 221. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 222. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 223. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 224. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 225. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 226. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 227. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 228. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 229. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 230. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 231. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 232. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 233. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 234. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 235. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 236. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 237. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 238. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 239. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 240. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 241. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 242. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 243. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 244. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 245. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 246. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 247. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 248. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 249. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 250. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 251. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 252. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 253. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 254. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 255. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 256. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 257. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 258. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 259. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 260. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 261. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 262. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 263. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 264. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 265. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 266. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 267. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 268. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 269. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 270. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 271. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 272. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 273. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 274. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 275. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 276. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 277. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 278. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 279. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 280. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 281. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 282. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 283. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 284. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 285. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 286. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 287. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 288. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 289. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 290. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 291. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 292. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 293. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 294. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 295. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 296. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 297. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 298. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 299. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 300. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 301. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 302. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 303. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 304. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 305. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 306. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 307. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 308. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 309. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 310. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 311. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 312. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 313. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 314. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 315. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 316. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 317. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 318. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 319. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 320. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 321. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 322. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 323. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 324. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 325. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 326. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 327. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 328. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 329. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 330. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 331. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 332. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 333. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 334. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 335. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 336. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 337. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 338. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 339. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 340. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 341. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 342. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 343. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 344. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 345. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 346. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 347. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 348. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 349. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 350. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 351. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 352. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 353. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 354. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 355. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 356. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 357. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 358. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 359. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 360. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 361. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 362. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 363. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 364. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 365. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 366. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 367. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 368. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 369. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 370. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 371. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 372. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 373. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 374. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 375. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 376. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 377. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 378. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 379. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 380. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 381. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 382. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 383. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 384. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 385. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 386. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 387. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 388. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 389. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 390. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 391. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 392. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 393. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 394. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 395. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 396. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 397. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 398. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 399. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 400. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 401. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 402. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 403. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 404. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 405. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 406. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 407. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 408. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 409. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 410. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 411. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 412. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 413. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 414. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 415. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 416. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 417. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 418. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 419. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 420. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 421. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 422. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 423. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 424. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 425. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 426. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 427. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 428. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 429. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 430. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 431. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 432. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 433. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 434. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 435. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 436. Sitzung des V. Deutschen Brauerstages, abends 8 Uhr, die 437. Sitzung

Kronprinz Rudolfbahn 4% Gold-Prioritäten

vom Staate garantirt.

Subscription am 9. und 10. Juni zum Course von 92%. Rechtzeitige Anmeldungen nehmen wir kostenfrei entgegen.

Hallescher Bankverein

VON **Kulisch, Kämpf & Co.**

Knabenhort in Halle.

Wenn man sich in größeren Städten unter der ärmeren Bevölkerung umsieht, so wird man einen Lebenskampf bei ihr entdecken, der von den schlimmsten Folgen für die menschliche Gesellschaft begleitet ist.

Von einem eigentümlichen Familienleben und von einer Erziehung in der Familie kann sehr oft bei den Armen nicht die Rede sein, weil Vater und Mutter vom frühen Morgen bis in die finstere Nacht außerhalb des Hauses ihrem Verdienste nachgehen und die Kinder sich selbst überlassen müssen.

Auch in unserer Vaterstadt Halle treten die oben gerügten Schäden und Gefahren immer deutlicher und drohender hervor und erheischen fräftige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung und Abhilfe.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obstungung meiner Plantagen soll und zwar: die der Domäne Pützthal und die in **Salzmünde Godewitz Luitshina Schlepzig** und **Salzmünde-Bennigsdorfer Gaussee**
Dienstag d. 10. Juni d. 3. Vormittags 8 Uhr im hiesigen Gasthof zur **Fortuna**, die des Ritterguts **Hans-Witzendburg** d. **Leutgendorf**
Mittwoch d. 11. Juni d. 3. Vormittags 9 Uhr im **Wirtschaftshaus** d. **Leutgendorf**, diejenigen in **Schöpsch Wäther und Hühndorf**
Mittwoch d. 11. Juni d. 3. Nachmittags 1 Uhr im **Kramer'schen Gasthofe** zu **Krimpe** meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. (6636)
Salzmünde, den 4. Juni 1884.
J. G. Boltze.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obstungung des Ritterguts **Brachtstedt** soll **Mittwoch den 11. Juni d. 3. Vormittags 11 Uhr** in dem Gasthose „zum Deutschen Hause“ zu **Brachtstedt** meistbietend verpachtet werden. (6650)
Kirschen-Verpachtung.
Der diesjährige **Eichtrichs-Auhagen** der königlichen Domäne **Helsta**, der hiesigen Gaussee bei **Helsta**, der **Quellfurter Gaussee** bei **Wendorf** und des **Gutsbezirks** **Neißhöfde** soll **Mittwoch den 11. Juni d. 3. Nachmittags** von **3 Uhr** im **Boedekerschen** Gasthose hier selbst öffentlich meistbietend verpachtet werden. (6640)
Helsta, den 3. Juni 1884.
J. A. Taenzer.

Kirschen-Verkauf.
Sonabend d. 7. Juni Mittag 1 Uhr sollen im **Gasthause** des Herrn **Wenzig** die **Kirschen** der **Gemeinde Sennewitz**, auf dem **Pielberge** und an der **Magdeburger Straße**, an den **Bestbietenden** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige **Bezahlung** verkauft werden. (6642)
Sennewitz, 4. Juni 1884.
Der Ortsvorstand.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obstungung des Ritterguts **Schlopan** soll **Dienstag den 17. Juni d. 3. Vormittags 12 Uhr** im **Gasthof** d. **Leutgendorf** öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine. (6631)
Pfauhähne
hat abzugeben das **Gut Juliusshof** bei **Brehna**. (6597)

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obstungung von den Plantagen der Rittergüter **Ventendorf**, **Leitz** a. **B.**, **Kentrich**, **Beunth**, **Vandstadt** und **Domäne Vandstadt**, sowie 2 Gärten in **Höpszig**, soll am **Freitag den 13. Juni d. 3. Vormittags 10 Uhr** im **Gasthause** zu **Ventendorf**, gegen baare **Bezahlung**, öffentlich meistbietend verpachtet werden. **Die Gutsverwaltung.**

Helm'sche Maizbonbons gegen **Rusten u. Heiserkeit** von **bekannter Güte und Wirkung** empf. **W. Schubert**, gr. **Eichstr. 1.** (6644)
Beuchlitz.
Kleinsten **Leinwandern**, wozu **freundlichst einladet**. (6663) **Franke.**

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obstungung des Ritterguts **Schlopan** soll **Dienstag den 17. Juni d. 3. Vormittags 12 Uhr** im **Gasthof** d. **Leutgendorf** öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine. (6631)
Pfauhähne
hat abzugeben das **Gut Juliusshof** bei **Brehna**. (6597)



Carl Heine,

Schieferdecker-Meister,

Prämiirt 1881 Halle a/S., Halle a/S.
Prämiirt 1881 Halle a/S., Halle a/S.

Lager von englischem, blauem, rothem Port-Madoc-Schiefer, prima Qualität. Sohlbänke, Simms- und Pissoir-Schieferplatten, geschnitten, gehobelt, gefalzt, Lehestener Schablonen-, Thurm- und Schuppen-Schiefer (Herzoglicher Bruch).

Kunstgeree Eindeckung von Musterdächern mit metallisirem Schiefer nach Auswahl. (Neu!) Holzceמדächer, Carl Samuel Häusler's Methode (Vertreter), Patentirte Zinkfenster (Vertreter).

Blitz-Ableiter
Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).

Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töchterschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. (6661)

Hannoversches Pferde-Rennen 1884.

XVII. Grosse Verloosung

von **Pferden, Equipagen, Silbereinrichtungen etc.**

Ziehung am 30. Juni 1884.

Haupt-Gewinne im **Werthe** von **10000 Mark, 5000 Mk., 4000 Mk., 3000 Mk., 2000 Mk. u. s. w.**

1050 werthvolle Gewinne.

Verkaufsstellen in Halle a/S. bei **J. Barck & Co., Georg Kettler, W. König, Expedition der Saale-Zeitung, Max Koestler's Buchhandlg., W. Liebsch, Expedition der Sächsischen Zeitung, Gust. Moritz, J. Neumann's Waren-Richtverlag, Ernst Peter, O. J. Seidler, Schroedel & Simon, Steindruckere & Jasper, sowie in Eisenach Otto Hünichen und Theod. Merkel, in Vösendorf F. C. Demand, in Riech Carl Beyor, in Strenzmannsdorf H. Maass, in Hiesleben a. S. Eduard Schmidt, in Sobojen Restaurateur Hündorf. (6654)**

Café David.

Heute Freitag Abends von 8 Uhr ab **Grosses Militair-Concert,** ausgeführt von der **Capelle des Kgl. Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36.** (6662)
Entrée à Person 30 Pf. O. Wiegert, Capellmeister.

Verein d. Gastw. v. Halle a/S. u. Umg.
Die Monatsversammlung wird am **Freitag den 6. Juni Nachm. 3 Uhr** beim **Coll. Schlege, Kiekenauerstr.**, abgehalten. Um zahlreiches und pünktl. Erscheinen bitten
Zugordnung siehe **Gasthaus'**, vom 5. Juni (6659)
N. S.-A. Freitag 5 Uhr Ueb. f. Damen, Volkssch. (6645)

Gasthof Gröbers.

Zu **klein-Pfingsten** **Zwei grosse Militair-Concerte** von dem **Trompeter-Corps** des 12. **Infanterie-Regts.** unter persönlicher Leitung des **Kgl. Musik-Directoren Herrn Schütz.** Anfang der **Concerte** **Nachmitt. 3 1/2 Uhr** und **Abends 8 Uhr.** (6680)

Blitz-Ableiter

Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).
Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töchterschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. (6661)

Blitz-Ableiter

Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).
Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töchterschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. (6661)

Blitz-Ableiter

Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).
Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töchterschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. (6661)

Blitz-Ableiter

Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).
Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töchterschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. (6661)

Blitz-Ableiter

Anlagen mit Zubehör (Benutzung des Galvanometers).
Ausgeführte Arbeiten sind: Kgl. Universitäts-Kliniken, Reichsbank, Landgerichtsgebäude, Staatsbahnhof, Martinsstift, Infanterie-Casernement, Universitäts-Bibliothek, König. Obergericht, Städtische höhere Töchterschule, Fernsprecheinrichtung und viele Privatbauten. (6661)

Gartenmöbel

jeder Art und Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen die **Fabrik eigener Möbel von Christian Glaser, gr. Marktstraße 24. (3482)**

Ein ff. Pianino

elegant, mit vollem Eisenrahmen, von zweiter die Wahl, wird **sehr billig** verkauft. (6666)
Zentergasse 11 b. II.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 7 1/2 Uhr endete nach langem Leiden ein sanfter Tod das Leben unseres lieben Mannes und Vaters, des **Gasthofbesizers Wilhelm Krämer** im 61. Jahre. Dies seinen Freunden und Bekannten flatt besonderer Anzeige zur Nachricht. (6632)
Ermlitz b. Schlenb., den 4. Juni 1884.
Johanna veru. Krämer nebst **Sohn.**
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung. Seiner am 16. März im Tode vorangegangenen Gattin folgte heute Morgen 6 Uhr nach langem schweren Leiden, 81 1/2 Jahre alt und 58 verheiratet, unser herzensguter Vater, Groß- und Schwiegervater, der **Korn capitain a. D. Herr Johann Daniel Schadach.** Das Begräbnis findet **Sonabend den 7. Juni 3 Uhr** **Mittags** statt. (6629)
Worl, den 4. Juni 1884.
A. Schadach, Pfarrer.

Todes-Anzeige.

Am Montag den 2. Juni, Abends 8 Uhr, entschlief sanft nach langem Leiden der **Oberamtmann Friedrich Schmidt.** Diese Nachricht allen Verwandten und Bekannten statt jeder besonderen Meldung. **Sachsenburg, (6663)** den 4. Juni 1884.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Tode unseres lieben Karl sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. (6665)
Die trauernde Familie Pütz.

Für den provinzialen und localen Ehrverantwörtlich: **Kritzer** **Schöpszig** in Halle.
Für den Interententhil **verantwortlich** **Wilhelm Ertzbis** in Halle.
Expedition: **Gr. Märkerstraße 11**, **geöffnet** **den 8. Uhr** **Morgens** **7 Uhr** **Abends.**